



Fotoduett

Zuordnungsspiel mit 60 Farbkarten für Menschen mit Demenz

**2.
Auflage**



Siebert-Görlitz
Gutensohn

 **reinhardt**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-03307-2

© 2025 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Verlag Ernst Reinhardt GmbH & Co KG behält sich eine Nutzung seiner Inhalte für Text- und Data-Mining i.S.v. § 44b UrhG einschließlich Einspeisung/Nutzung in KI-Systemen ausdrücklich vor.

Printed in EU

Covermotiv unter Verwendung von © Erdal / Werner & Mertz GmbH, Mainz

Fotos der Karten: © Antje Siebert-Görlitz

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Spielanleitung „Fotoduell“

Dieses Fotokarten-Spiel wurde für die Erinnerungsarbeit und Aktivierung für Menschen mit einer Demenz konzipiert, kann aber auch für die ältere Generation ein Kulturschatz aus alten Zeiten sein.

Bei Menschen, die von einer Demenz betroffen sind, verliert sich im Laufe der Zeit das Kurzzeitgedächtnis. Für die Persönlichkeit dieser Menschen wird der Erhalt des verbliebenen Langzeitgedächtnisses entsprechend bedeutungsvoller. Die 60 verschiedenen Motive wecken Erinnerungen aus vergangenen Zeiten und regen Spaß und Freude, Gespräche und kleine Geschichtchen an.

Als visuelles Spiel ist das Fotoduell auch für Menschen mit Sprachverlust oder Hörstörungen geeignet.

Aus allen vorhandenen Karten lassen sich 30 inhaltlich passende Bildpaare eindeutig zuordnen. Die Bildkarten sind mit leichten und etwas anspruchsvolleren Zuordnungsmotiven versehen, damit sich Spielerinnen und Spieler mit unterschiedlichen verbliebenen Fähigkeiten gleichermaßen beteiligen können. Selbst wenn es Teilnehmenden nicht gelingen sollte, ein Paar zu bilden, ist jede einzelne Karte für sich geistig anregend und hat ihren individuellen Erinnerungswert und Spielgewinn.





